

Jakob Franz...

...zählte mit Hugolinus Dörr und Franz Josef Bungarten zu den Geistlichen an der Saar, die konsequent gegen die Rückgliederung an Hitler-Deutschland kämpften sowie vor den Nationalsozialisten und den Kommunisten warnten. Somit geriet er in das Visier der Nazis und musste am 13. Januar 1935, dem Tag der Saarabstimmung, fliehen. Er überlebte in Argentinien und starb 1969.

Franz kam 1925 als Pfarrer nach Ensheim und kümmerte sich um den Bau der Kirche. Außerdem initiierte er den Bau von Eigenheimen in Ensheim, um die Wohnungsnot zu lindern.